

Interaktives Videos im Selbststudium einsetzen

15. Januar 2025

FH Zentralschweiz



Photo by [Ralston Smith](#) on Unsplash

Definition «Interaktives Video»

Nicht-lineares Video

Von einfacher zu komplexen Aktivierung:

- einfache Kontrollfunktionen
(Wiedergabe, Pause, Vorspulen, Geschwindigkeitsanpassung)
- Segmentierung der Lerneinheiten (Inhaltsverzeichnis)
- Verständnisfragen (geschlossen oder offen)
- Videoannotationen

15. Januar 2025



Welches Video kann man verwenden?

- Eigenes Video hochladen
- Fremdes Video teilen:
Videos von Youtube oder Switchtube
(Videoplattform der Schweizer Hochschulen)

15. Januar 2025



Einsatz- möglichkeiten

15. Januar 2025



Bei einem längeren Video, ist ein Inhaltsverzeichnis sinnvoll

Aufgabenstellung

Welches ist der Mehrwert vom Medium Video in eurem Lehrkontext? Wie begegnet ihr den Nachteilen? Welches Einsatzszenarium würde sich anbieten?

Videos in der Hochschullehre - Gründe, Vorbehalte & Einsatz...

u^b

Teilen

UNIVERSITÄT
BERN

Gründe dafür & Vorbehalte dagegen

Zeitpunkt

Exemplarische Einsatzszenarien

David Graf, Universität Bern

david.graf@ilub.unibe.ch

Diese Präsentation ist folgender Creative Commons-Lizenz (V. 2.5)

unterstellt

creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/2.5/

Ansehen auf

YouTube

Kommentare

Inhaltsverzeichnis

00:00:21

Gründe für Videos

00:02:25

Vorbehalte

00:06:27

Einsatzszenarien - Vorlesungsaufzeichnungen

00:07:49

Einsatzszenarien - Inverted Classroom

00:10:39

Einsatzszenarien - Fallbasierte Lernen

00:11:43

Einsatzszenarien - Videobasierte Selbstreflexion und Peer-Coaching

00:12:42

Einsatzszenarien - Interaktive Videos

00:13:27

Einsatzszenarien - Webinar

HSLU

Aufgabenstellung im Selbststudium und die Studierende bringen ihre Notizen in Präsenz mit, wo daran weitergearbeitet wird

▼ Aufgabenstellung

Welches ist der Mehrwert vom Medium Video in eurem Lehrkontext? Wie begegnet ihr den Nachteilen? Welches Einsatzszenarium würde sich anbieten?

Notiert eure Ueberlegungen und bringt eure Notizen in die nächste Lehrveranstaltung mit.



Davi...
23 Abon

Videos in der Hochschullehre - Gründe, Vorbehalte & Einsatz...



Teilen

- Gründe dafür & Vorbehalte dagegen
- Zeitpunkt
- Exemplarische Einsatzszenarien



David Graf, Universität Bern
david.graf@ilub.unibe.ch





Diese Präsentation ist folgender Creative Commons-Lizenz (V. 2.5) unterstellt:

<https://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/2.5/>

Ansehen auf

YouTube

Kommentare

Inhaltsverzeichnis

- | | | |
|--------------------------|----------|--|
| ☐ | 00:00:21 | Gründe für Videos |
| ☐ | 00:02:25 | Vorbehalte |
| ☐ | 00:06:27 | Einsatzszenarien - Vorlesungsaufzeichnungen |
| ☐ | 00:07:49 | Einsatzszenarien - Inverted Classroom |
| ☐ | 00:10:39 | Einsatzszenarien - Fallbasierte Lernen |
| ☐ | 00:11:43 | Einsatzszenarien - Videobasierte Selbstreflexion und Peer-Coaching |
| ☐ | 00:12:42 | Einsatzszenarien - Interaktive Videos |
| ☐ | 00:13:27 | Einsatzszenarien - Webinar |

Aufgabenstellung und die Studierenden antworten ins Kommentarfeld im Video

▼ Aufgabenstellung

Welches ist der Mehrwert vom Medium Video in eurem Lehrkontext? Wie begegnet ihr den Nachteilen? Welches Einsatzszenarium würde sich anbieten?
Schaut euch das Video an und schreibt eure Reflexionen ins Kommentarfeld.



Videos in der Hochschullehre - Gründe, Vorbehalte & Einsatz...
Videos in der Hochschullehre

- Gründe dafür & Vorbehalte dagegen
- Zeitpunkt
- Exemplarische Einsatzszenarien



David Graf, Universität Bern
david.graf@ilub.unibe.ch



Diese Präsentation ist folgender Creative Commons-Lizenz (V. 2.5) unterstellt.
<https://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/2.5/>

Ansehen auf  YouTube

Kommentar hinzufügen

Kommentare

Inhaltsverzeichnis



00:14:41

Ich würde gerne eine Sequenz von Videos machen, die sich mit dem Schreiben von bestimmten Stilkopien für die verschiedenen Grundlagenmodule auseinandersetzen. Zum Ausprobieren würde ich dies am Beispiel des vierstimmigen Choralatzes nach J.S.Bach machen.

Die Methodik wäre modellhaft. Ich zeige an verschiedenen Fallbeispielen (jeweils eine bestimmte Choralmelodie), wie diese im Stile Bachs harmonisiert und vierstimmig ausgesetzt werden kann. Dabei kann ich in verschiedenen Videos verschiedene Vorgehensweisen zeigen.

Vorteile:

- In dem Video kann ich die Satztechniken an konkreten Beispielen demonstrieren
- Das Vorgehen kann vom Studenten kopiert werden
- Es können konkrete "Handgriffe" mehrmals angeschaut werden und Fragen mit Minutenangaben gezielt gestellt werden
- Das Material dient der Illustration des Lernstoffes

Nachteile:

- Das Zusehen beim Schreiben eines Chorals kann eintönig werden
 - > Dagegen kann ich wirken, indem ich in den verschiedenen Videos verschiedene Herangehensweisen demonstriere
 - > Das Video kann in Kapitel eingeteilt werden, wodurch man bestimmte Szenen überspringen kann
- > Das Video kann schneller abgespielt werden
- Nicht alle werden sich die Videos ansehen

HSLU

Fragen einfügen, die während des Videos erscheinen:

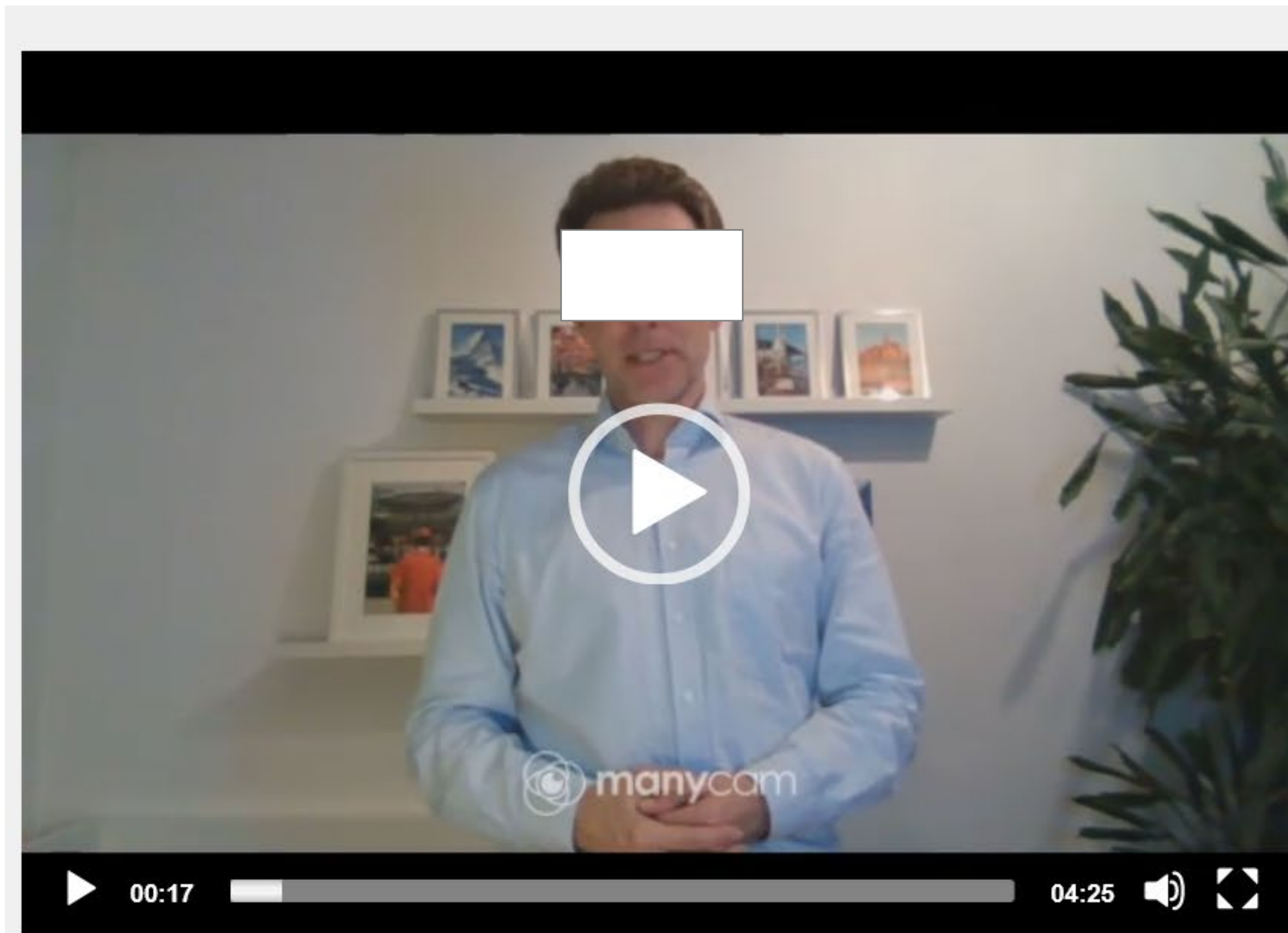
- > Selbstlernkontrolle für die Studierenden
- > Rückmeldung an Dozierende, ob die Inhalte verstanden wurden (in Präsenz aufgreifen)

The screenshot displays the Ilias HSLU learning management system interface. A video player is visible, showing a video titled "Mayer's Theory of Multimedia Learning" with a progress bar at 1:00 / 5:23. Overlaid on the video is a quiz window titled "Informationsaufnahme" (Information Acquisition). The quiz text states: "Die Informationsaufnahme erfolgt über zwei voneinander getrennte Sinneskanäle (visuell und akustisch). Diese haben ein begrenztes Fassungsvermögen." (Information acquisition occurs through two separate sensory channels (visual and auditory). These have a limited capacity). Below the text are two radio button options: "Richtig" (Correct) and "Falsch" (Incorrect). The quiz window has "Abschicken" (Submit) and "Schließen" (Close) buttons. In the background, a sidebar shows "Aufgabenstellung" (Task Statement) and "Weitere Videos" (More Videos) with thumbnails for "Cognitive Load Theory" and "PHILIP GLASS THE HOURS". The top navigation bar includes "Luzern", "Weiterbildung", and "Ebene hoch" (Level up).

Reflexionsfrage, die während des Videos erscheinen

The screenshot shows a video player interface with a reflection question overlay. The overlay is a white box with a red border, titled "Reflexionsfrage" with a close button (X) in the top right corner. The question text inside the box is: "Welche Vorteile von Videos seht Ihr in Eurem Lehrkontext? Welche Charakteristiken von Videos bieten sich besonders an?". Below the question is a text input field with the placeholder "Kommentar hinzufügen". Above the input field is a rich text editor toolbar with icons for bold (B), italic (I), underline (U), strikethrough (ABC), subscript (x₂), superscript (x²), link, unlink, list, indent, decrease indent, and a question mark. Below the input field is a checkbox labeled "Privater Kommentar". At the bottom right of the overlay are two buttons: "Speichern" and "Schließen". The background shows a video player with a progress bar at 2:00 / 14:41. A "Weitere Videos" section is visible below the video, showing three video thumbnails: "GRÜNDE FÜR ÜBERGEWICHT", "Alles nur Fake? IM LAND DER LÜGEN", and a video of a woman speaking. The HSLU logo is visible in the top left corner of the video player interface.

Peer-Feedback von anderen Studierende



Kommentare



Feedback von Isabelle für Jens zum Video:

Das Sprachtempo ist sehr angenehm und die Inhalte sind gut verständlich.

Begrüssung: Die erste Einstellung von der Halbkörper-Aufnahme finde ich gut, die Kamera ist aber zu weit unten so wirken die Hände viel grösser als der Kopf.

Farben des Videos: Mir ist das Video farblich zu unausgeglichen mit viel Weissanteil. Auch im Head-shoot sind die Farben mehrheitlich hell. Dadurch wirkst du als Person eher bleich.

Die ersten drei Folien haben sehr wenig Inhalt und der Talking Head ist unten klein im Eck. Eventuell wäre es sinnvoll, die Person grösser zu machen, da die Sprache ja die wichtigsten Inhalten liefert und nicht die Folien

Feedback auf das eigene Lernvideo/eigene Produktion

HSLU IAR
Materialität FS25
Bronzeguss



Kommentar hinzufügen

B *I* U ~~S~~ x_2 x^2 Σ A **A** ?

Kommentare

Reflexion Lernvideo Bronzeguss

- Beschreibt wie das Feedback von euren Kolleg*innen und von mir in eure Arbeit eingeflossen ist.

Zum Szenario gab es zunächst das Feedback, das Video nicht zu kompliziert zu machen. Ich habe daher die Einleitung einfach gehalten, und versucht an vorhergehenden Inhalt anzuknüpfen.

Aus Deinem Feedback habe ich insbesondere die Tipps aufgenommen wie die Audioqualität verbessert werden kann und wie das Auftreten von Störgeräuschen verhindert werden kann.

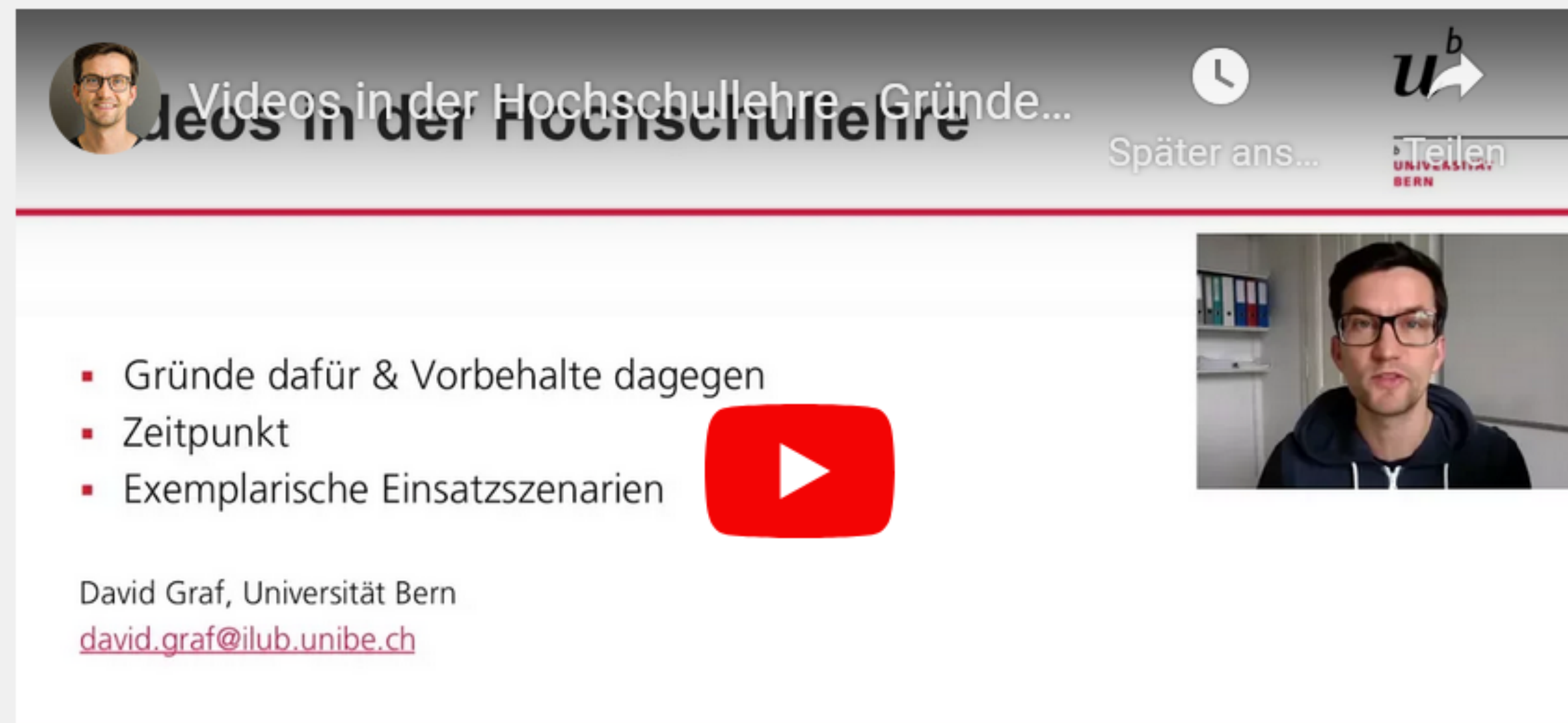
Das Videoformat habe ich auch angepasst (Querformat - aber im Testvideo hatte ich ohnehin mit schon vorhandenem Material gearbeitet, was nicht extra für das Lernvideo aufgenommen worden war). Im Test hatte ich den Text frei gesprochen; es hat mich gefreut, dass du das als angenehm lebendig wahrgenommen hast. Ich hatte aber zu viele Anläufe und Aufnahmen dafür gebraucht und mir daher vorgenommen, einen Text auszuformulieren um nicht jede Aufnahme wieder infrage zu stellen. Nachdem ich den Vorschlag gemacht habe, die vorgefundene Animation zu übernehmen und mit einer Audiospur zu un-

Kommentare von den Dozierenden zur Ergänzung des Videos (z.B. bei fremden Videos)

▼ Aufgabenstellung

Welche Vorteile von Videos seht Ihr in Eurem Lehrkontext? Welche Charakteristiken von Videos bieten sich besonders an?

Notiert es auf einen Zettel und bringt es mit zum Webinar am 18. Januar.



Videos in der Hochschullehre - Gründe...

- Gründe dafür & Vorbehalte dagegen
- Zeitpunkt
- Exemplarische Einsatzszenarien

David Graf, Universität Bern
david.graf@ilub.unibe.ch

Kommentare



Frederike Hanke

00:06:32 - 00:06:40

Automatische Vorlesungsaufzeichnung an der HSLU Das Wirtschaftsdepartement hat in der Aula in W9 eine Kamera installiert mit der automatische Unterrichtsaufzeichnungen möglich sind



00:09:57

Why does the video stop as I start to type? And why is the comment box so small?
I don't like the person taking up part of the slide, and this is somewhat detracting from the slides and from the background of the person.
How to mix the use of videos and video-pods cast together.
Why do we make such a "fuss" over "flipped classroom"? I'm unsure how much students learn in a "traditional" class setting.
I'm unsure of the time I'm willing to invest in developing interactive videos.
When working online together keeping people's attention can be tough.
Otherwise, we move to a TV setting.

Einsatzmöglichkeiten - Zusammenfassung

- Thematische Einteilung mit **Inhaltsverzeichnissen**
- **Digitale Notizen im Selbststudium**: Studierende halten ihre Kommentare, Reflexionen, Fragen zum Inhalt schriftlich fest. Diese können in Präsenz aufgegriffen werden. Peers können gegebenenfalls antworten, offen gebliebenen Fragen werden gemeinsam in Präsenz beantwortet.
- **Selbstlernkontrolle/Ergebnissicherung**: Geschlossene oder offene Fragen ermöglichen während des Videos eine Selbstlernkontrolle für die Studierende. Auf „schwierige“ Fragen kann dann in Präsenz eingegangen werden.
- **Analyse von videografierten Situationen**: eine aufgenommene Gesprächssituation (fremde oder eine, die von den Studierenden nachgestellt wurde) wird individuell oder gemeinsam per Video-Annotation analysiert.
- **Lernen durch Lehren**: wenn Studierende ein Video selbst produzieren, können sich Studierende auf ihre Videos gegenseitig Feedback geben.